



Abschlussevaluation 2021 Mitglieder

LAG Regensburg



Landkreis
Regensburg

Intro

Methodisches Vorgehen

Methode	Online Befragung, Einladung der Teilnehmer per Mail
Basis	Mitglieder der LAG Regensburg
Erhebungszeitraum	19. Oktober – 01. November 2021
Hinweise zur Auswertung	Die Auswertung erfolgt in % Insgesamt wurden 14 Personen befragt

Abschlussevaluation 2021 Mitglieder

1

Gestaltung der LAG

Die Gestaltung der LAG hat sich laut den Befragten hinsichtlich Form, Zusammensetzung und Gebiet klar bewährt.

Details:

- 92% sahen keine Gruppierungen in der LAG unter- oder überrepräsentiert
- Für alle Befragten war die Abgrenzung des LAG-Gebietes und die Zusammensetzung der fachlichen Vertreter für die zurückliegende Förderperiode richtig gewählt

2

Entwicklungsstrategie & Zielerreichung:

Der Großteil der Befragten sieht die Zielerreichung innerhalb der lokalen Entwicklungsstrategie als positiv.

Details:

- 92% sind der Meinung, dass die in der LES formulierten Entwicklungsziele erreicht worden sind
- 43,5% sehen im Bereich „Miteinander und demographischer Wandel“ noch Handlungsbedarf

3

Mehrwert von LEADER:

Insgesamt wird der Einfluss von LEADER auf die regionale Identität als sehr positiv bewertet. Allerdings gibt es Unterschiede bei der Bewertung des Einflusses auf die unterschiedlichen Themenstellungen.

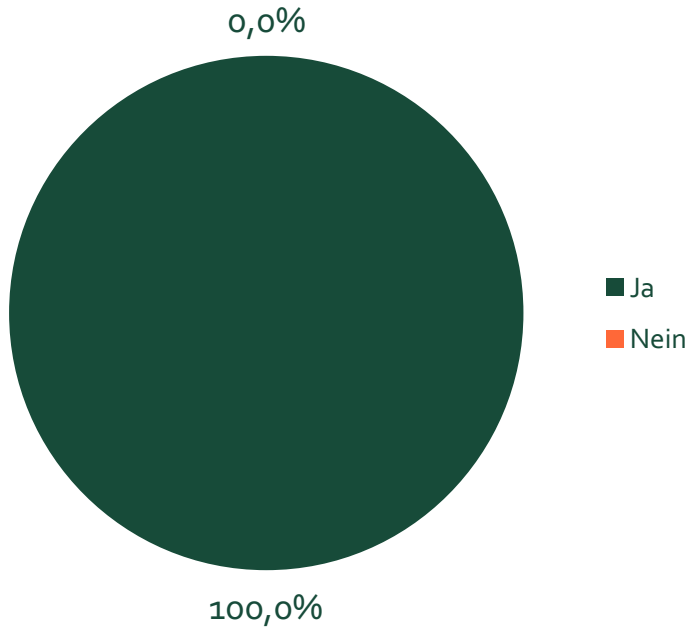
Details:

- 85,8% finden, dass die regionale Identität des Landkreises Regensburg durch LEADER gestärkt worden ist.
- 61% stimmen der Aussage zu, dass neue Kooperationen / Partnerschaften / Vernetzungen entstanden sind

Aufbau der LAG

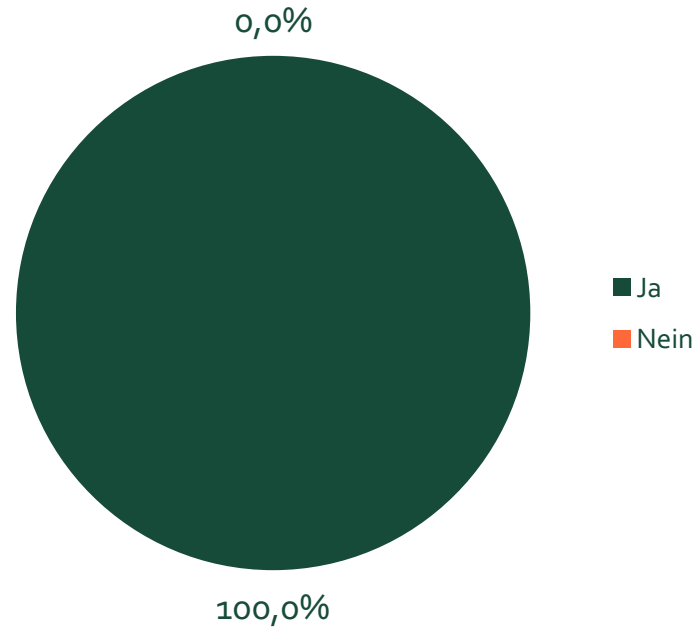
Die Gestaltung der LAG hat sich laut den Befragten hinsichtlich Form, Zusammensetzung und Gebiet klar bewährt.

Frage: War die Abgrenzung des LAG-Gebietes für die zurückliegende Förderperiode richtig gewählt?



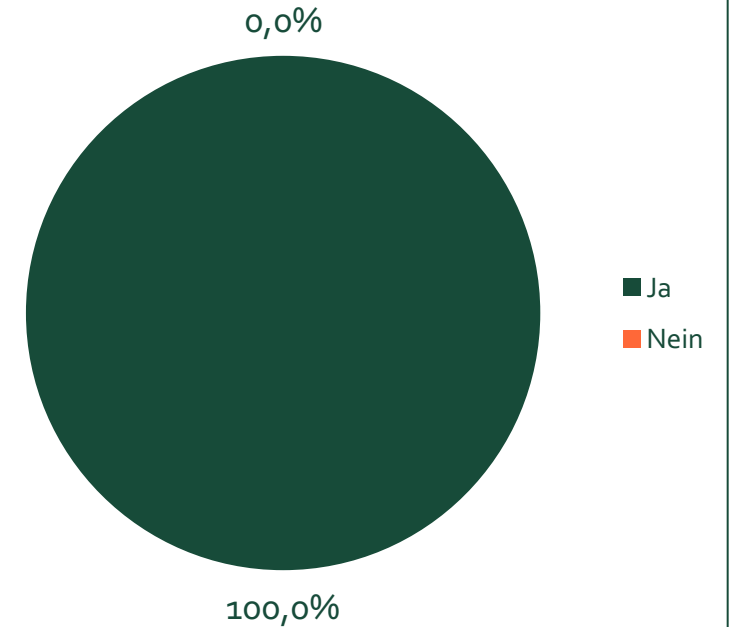
(n=14)

Frage: Hat sich die LAG in ihrer Form bewährt (Organisation, Struktur, Rechtsform)?



(n=14)

Frage: Soll die Zusammensetzung der fachlichen Vertreter in der nächsten Förderperiode so beibehalten werden?

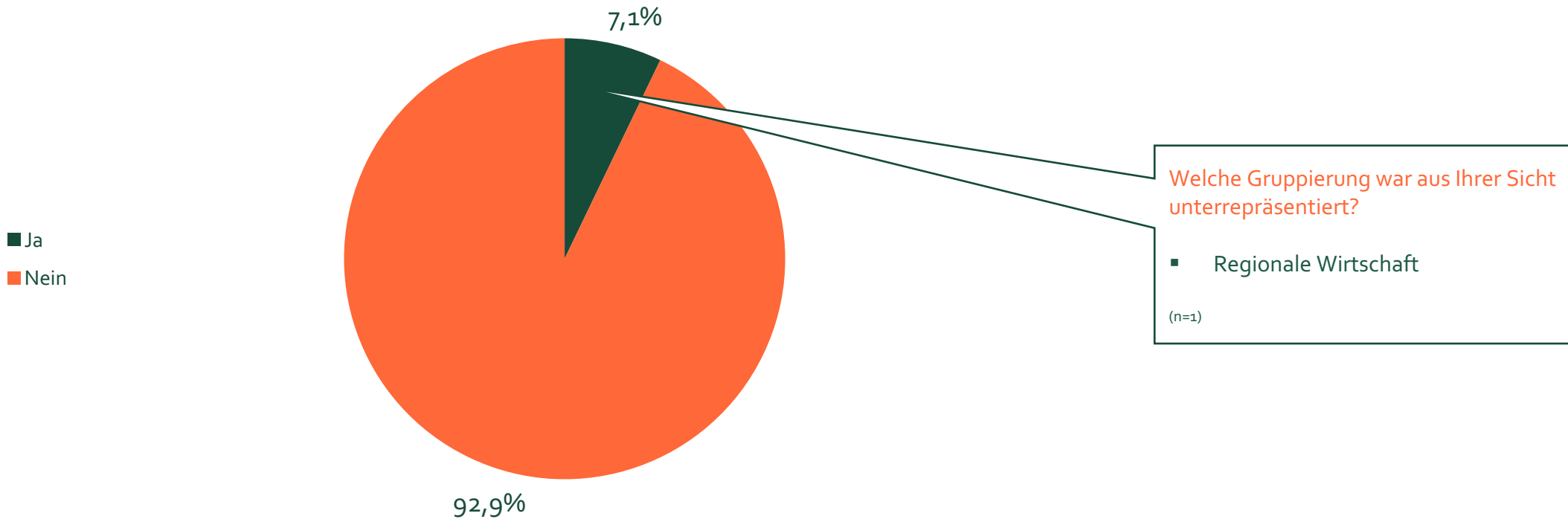


(n=13)

Zusammensetzung der LAG

Mit Ausnahme der Regionalen Wirtschaft, sahen 13 von 14 Teilnehmern keine Gruppierungen in der LAG unterrepräsentiert.

Frage: War eine Gruppierung aus Ihrer Sicht unterrepräsentiert?

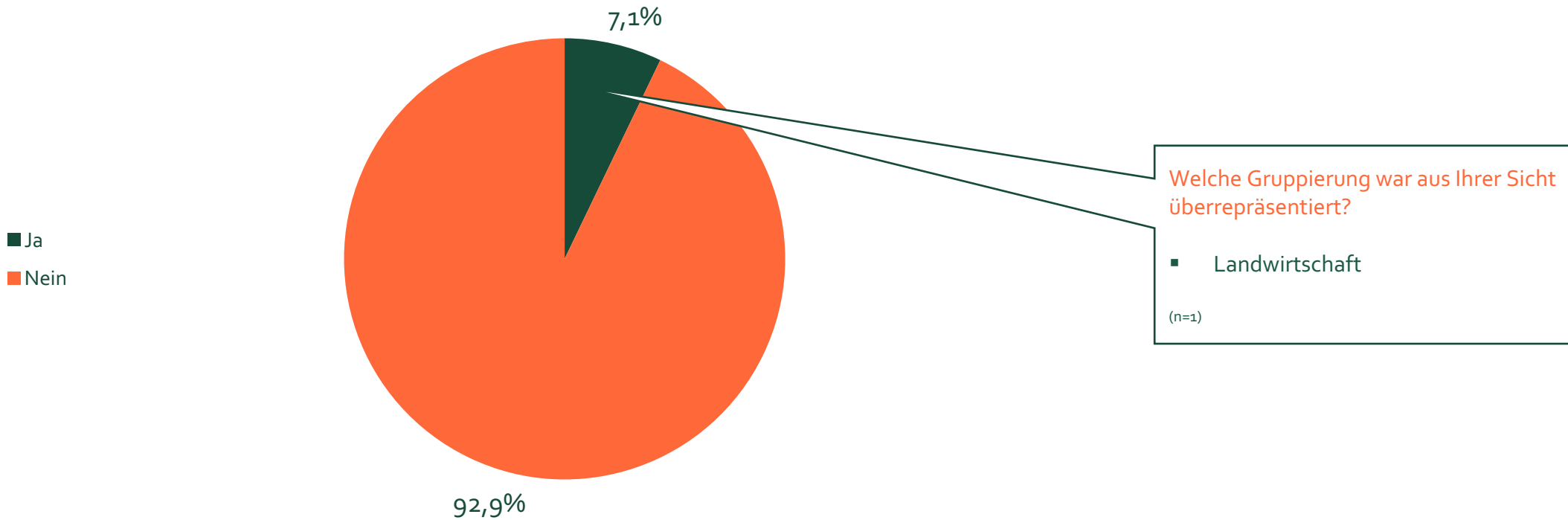


(n=14)

Zusammensetzung der LAG

Mit Ausnahme der Landwirtschaft, sahen 13 von 14 Teilnehmern keine Gruppierungen in der LAG überrepräsentiert.

Frage: War eine Gruppierung aus Ihrer Sicht überrepräsentiert?

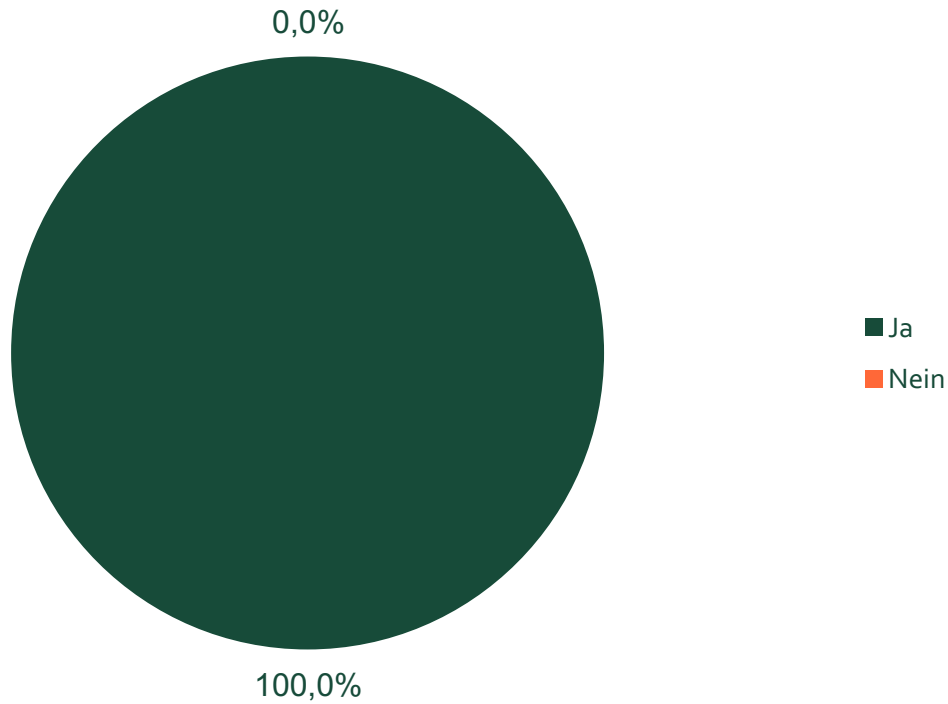


(n=14)

Informationsfluss & Abstimmungen

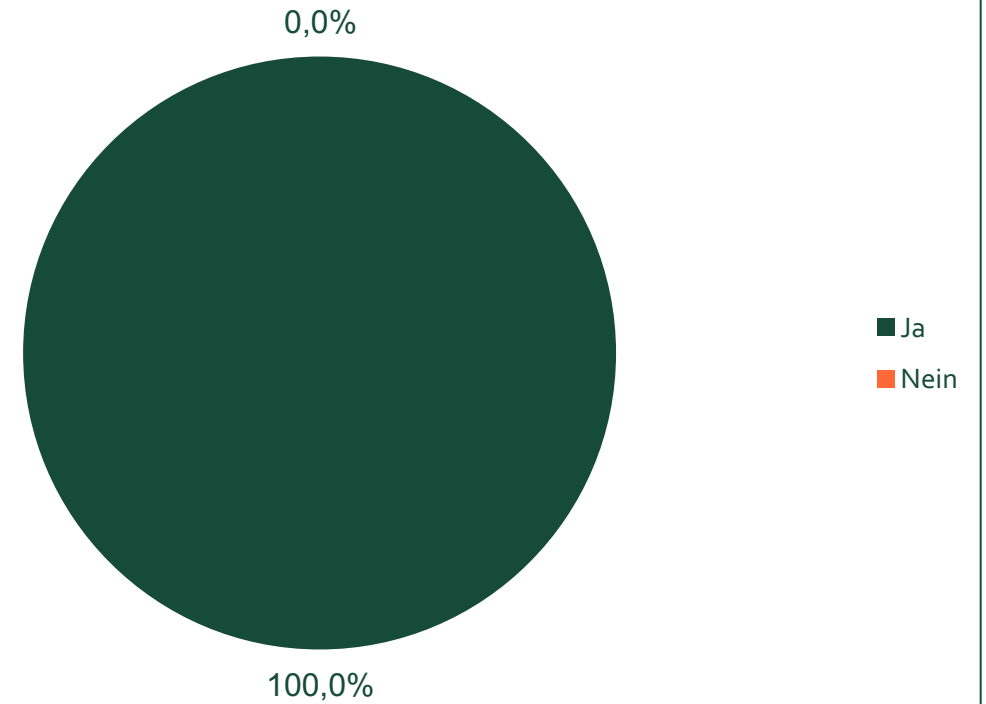
Vollständig zufrieden waren die Teilnehmer sowohl mit den Abstimmungsvorgängen, als auch mit dem Informationsfluss des Managements.

Frage: Sind Sie mit der Arbeit der LAG und des Managements bzgl. Informationsfluss und Zusammenarbeit zufrieden?



(n=14)

Frage: Waren die Abstimmungsvorgänge der LAG richtig gewählt?

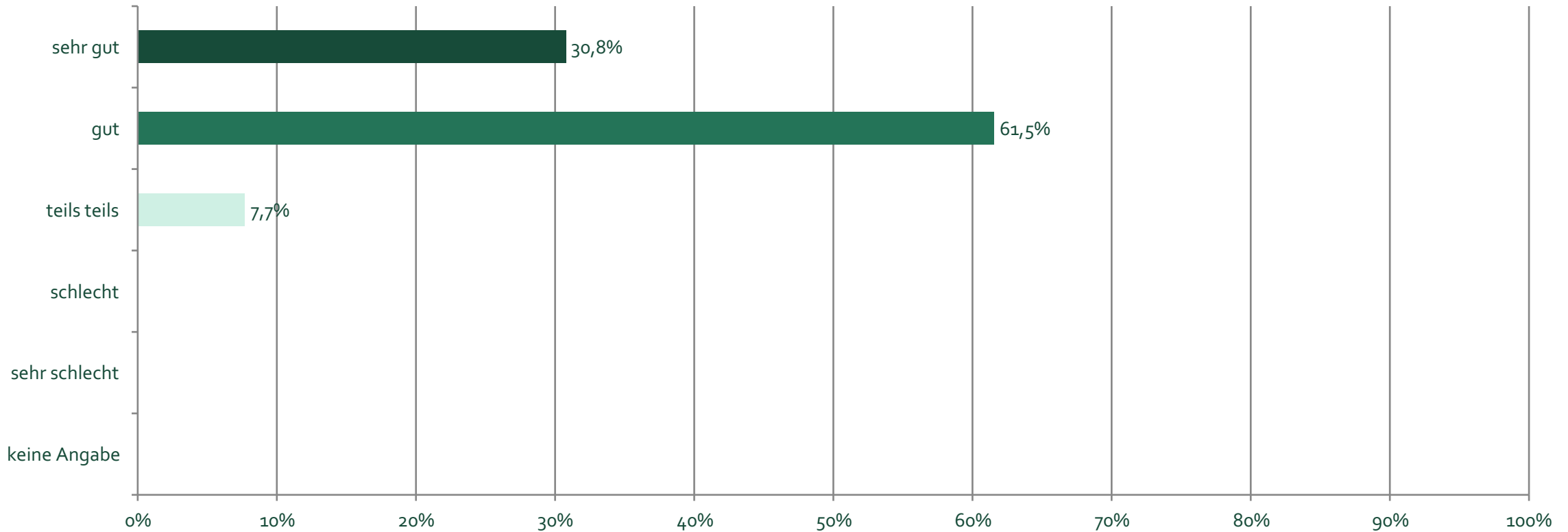


(n=14)

Projektauswahlverfahren

Mehr als 90% der Befragten bewerten die Vorgehensweise und Kriterien beim Projektauswahlverfahren als mindestens gut.

Frage: Wie bewerten Sie die Vorgehensweise und die Kriterien beim Projektauswahlverfahren?



(n=13)

Projektauswahlverfahren

Nur ein Drittel der Befragten haben Vorschläge zur Verbesserung des Projektauswahlverfahrens.

Frage: Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?

Sehr aufwändig, Sachverhalte wiederholen sich zwangsläufig.

Prozentual sind mehr Fördergelder für den Touristischen Bereich notwendig.

Klein- und Kleinstprojekte sollen nicht behandelt werden.

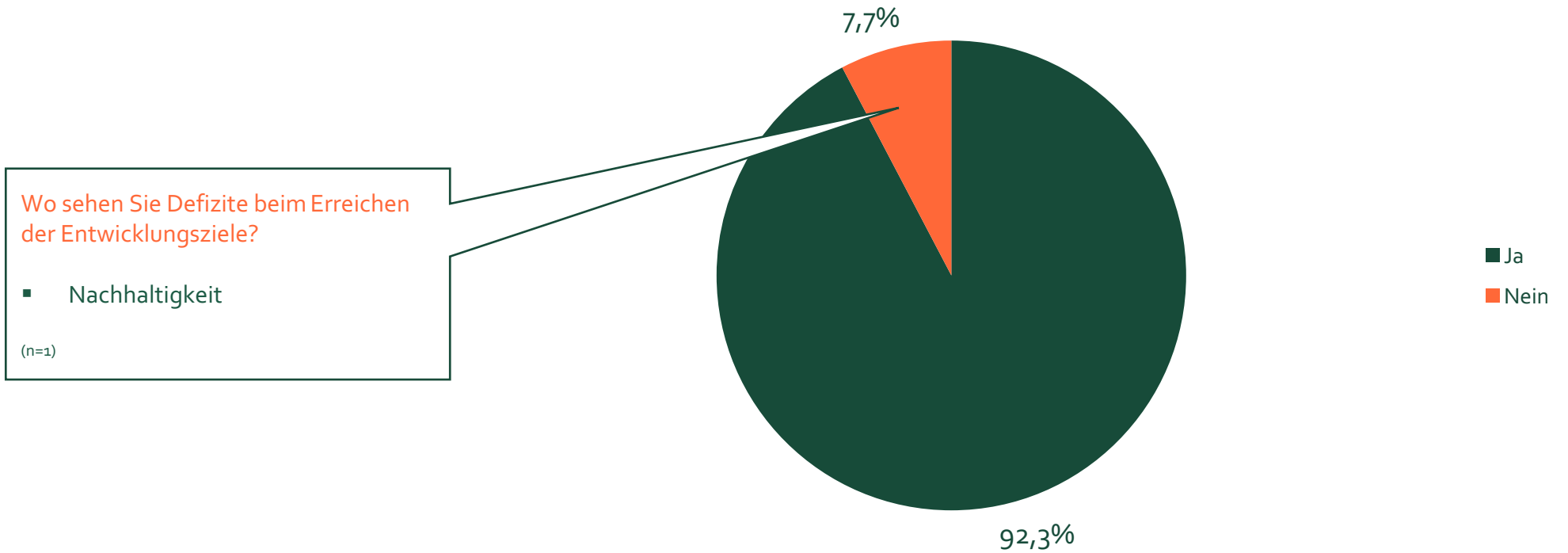
Bei der Auswahl der Projekte.

Eingehende Nachhaltigkeitsprüfung fehlt.

(n=5)

Mit Ausnahme des Ziels „Nachhaltigkeit“, sahen 13 von 14 Teilnehmern die in der LES formulierten Ziele mit den umgesetzten Projekten erreicht.

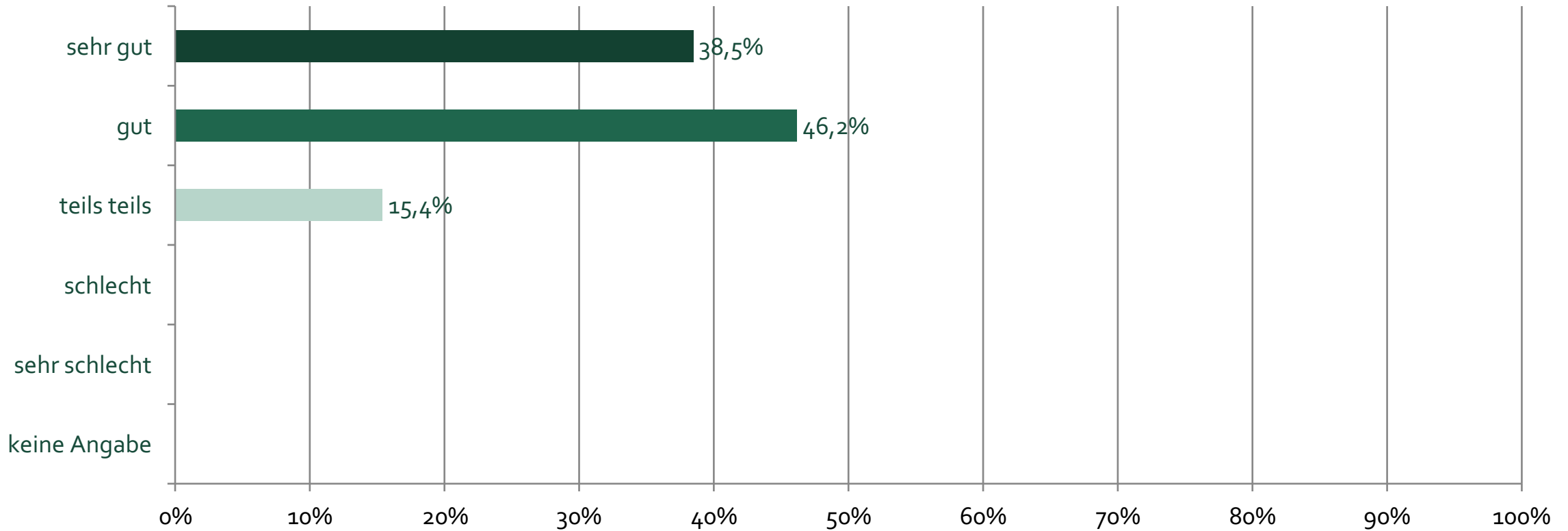
Frage: Wurden die in der LES formulierten Entwicklungsziele mit den umgesetzten Projekten erreicht?



(n=13)

84,7% bewerten den Erfolg des LEADER-Prozesses als „gut“ bis „sehr gut“.

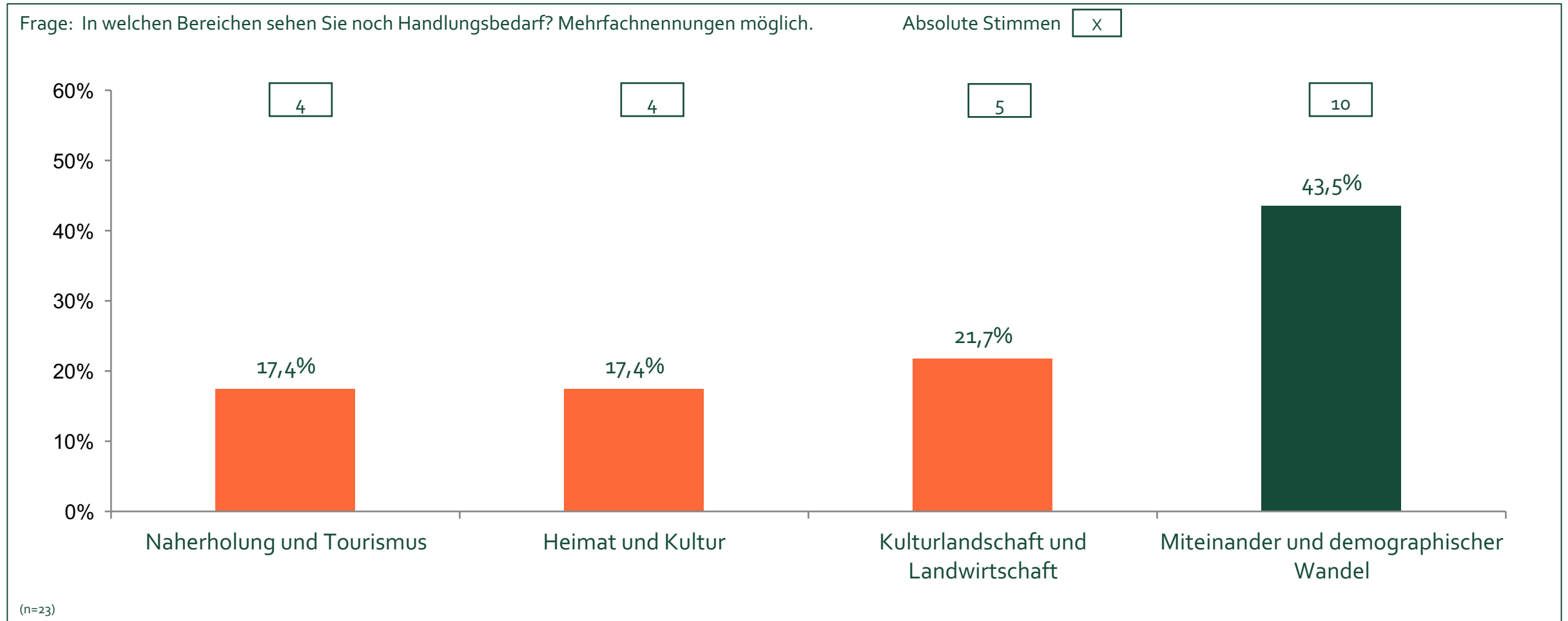
Frage: Wie bewerten Sie den Erfolg des LEADER-Prozesses im LEADER-Gebiet des Landkreises Regensburg?



(n=13)

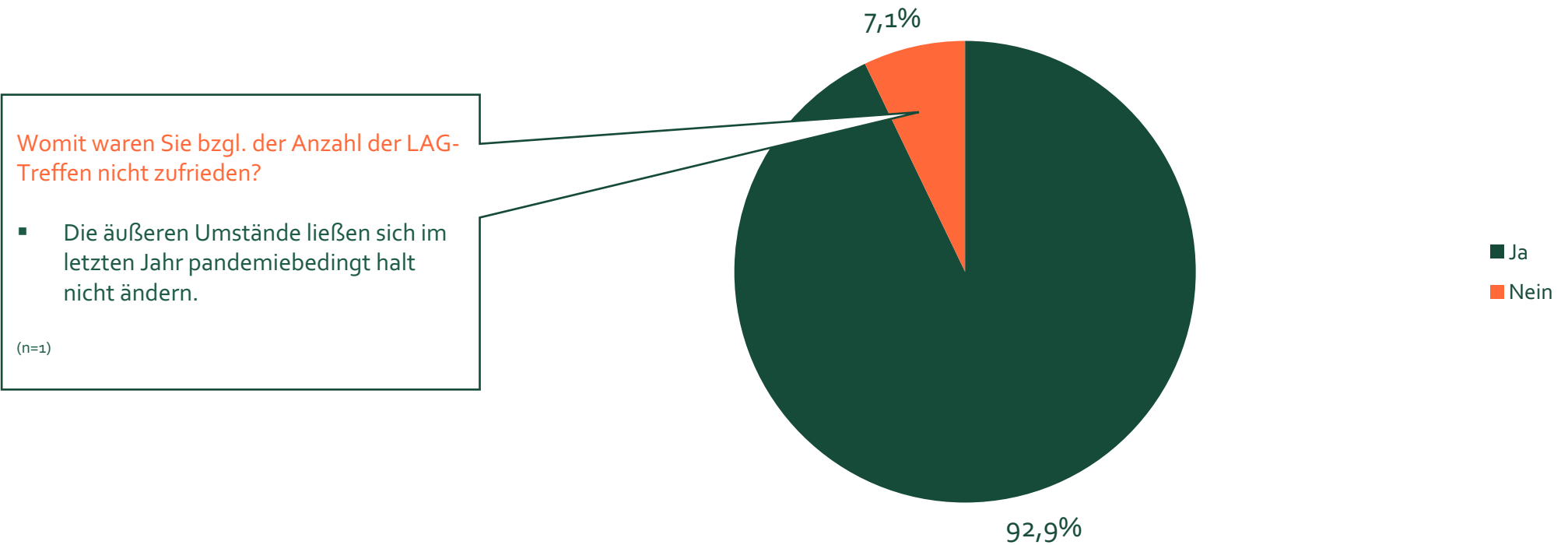
Entwicklungsstrategie & Zielerreichung

Den meisten Handlungsbedarf sehen die Befragten im Bereich „Miteinander und demographischer Wandel“.



13 von 14 Teilnehmern waren zufrieden mit der Anzahl der LAG-Treffen.

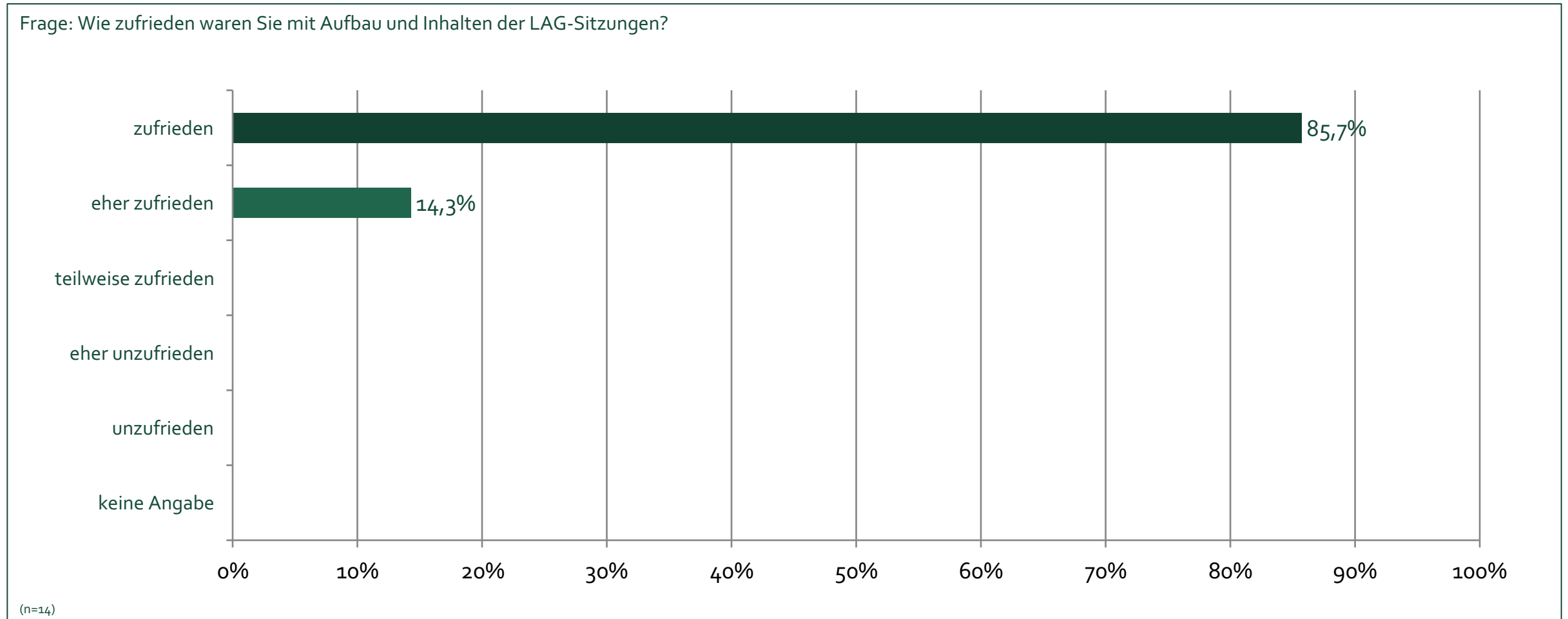
Frage: Waren Sie mit der Anzahl der LAG-Treffen zufrieden?



(n=14)

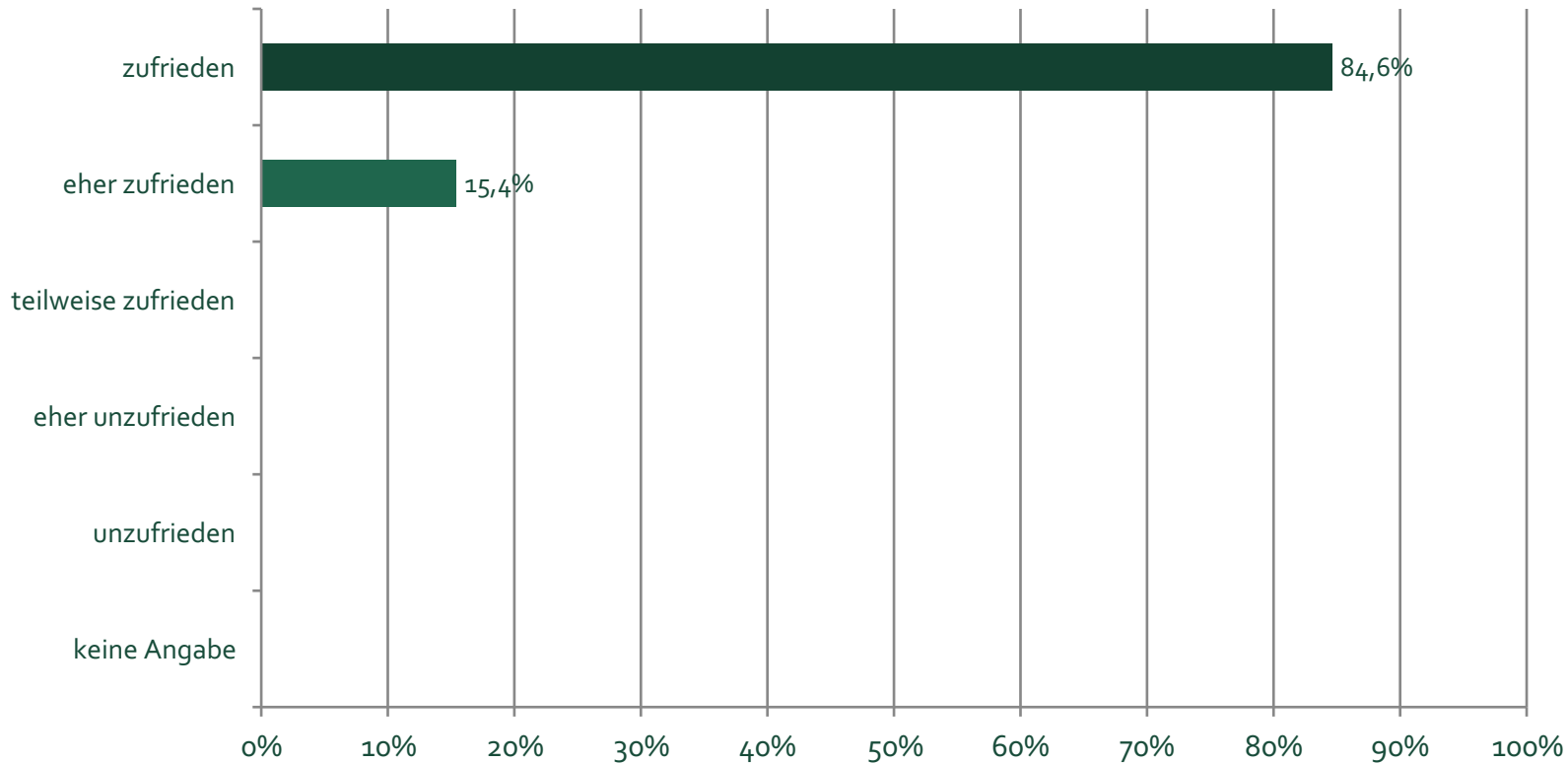
LAG Treffen & Sitzungen

Mit dem Aufbau und den Inhalte der LAG-Sitzungen sind die Befragten zufrieden.



Mit der Arbeit des LEADER-Managements sind die Befragten ebenfalls zufrieden.

Frage: Wie zufrieden waren Sie mit der Arbeit des LEADER-Managements?



(n=13)

Haben Sie Änderungsvorschläge zur Vorgehensweise?

- Bewertung bedingt durch die Wechsel im Management.

(n=1)

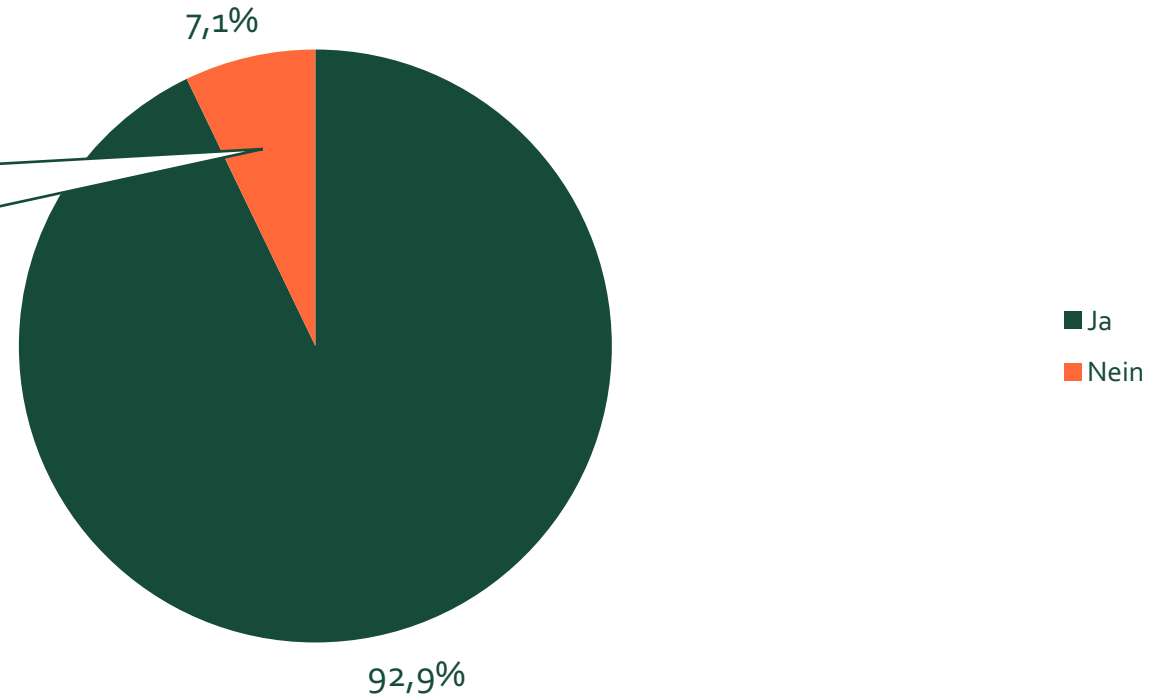
13 von 14 Teilnehmern sahen sich durch die Vorstellung des Aktionsplanes und Monitoring-Aktivitäten immer auf dem aktuellen Stand.

Frage: Fühlten Sie sich durch die Vorstellung des Aktionsplanes und Monitoring-Aktivitäten immer auf dem aktuellen Stand?

Womit waren Sie bzgl. des Aktionsplanes und Monitoring-Aktivitäten unzufrieden?

- Durch die teilweise lange Bearbeitung bzw. Verschiebung der Maßnahmen wäre manchmal ein Update erforderlich gewesen.

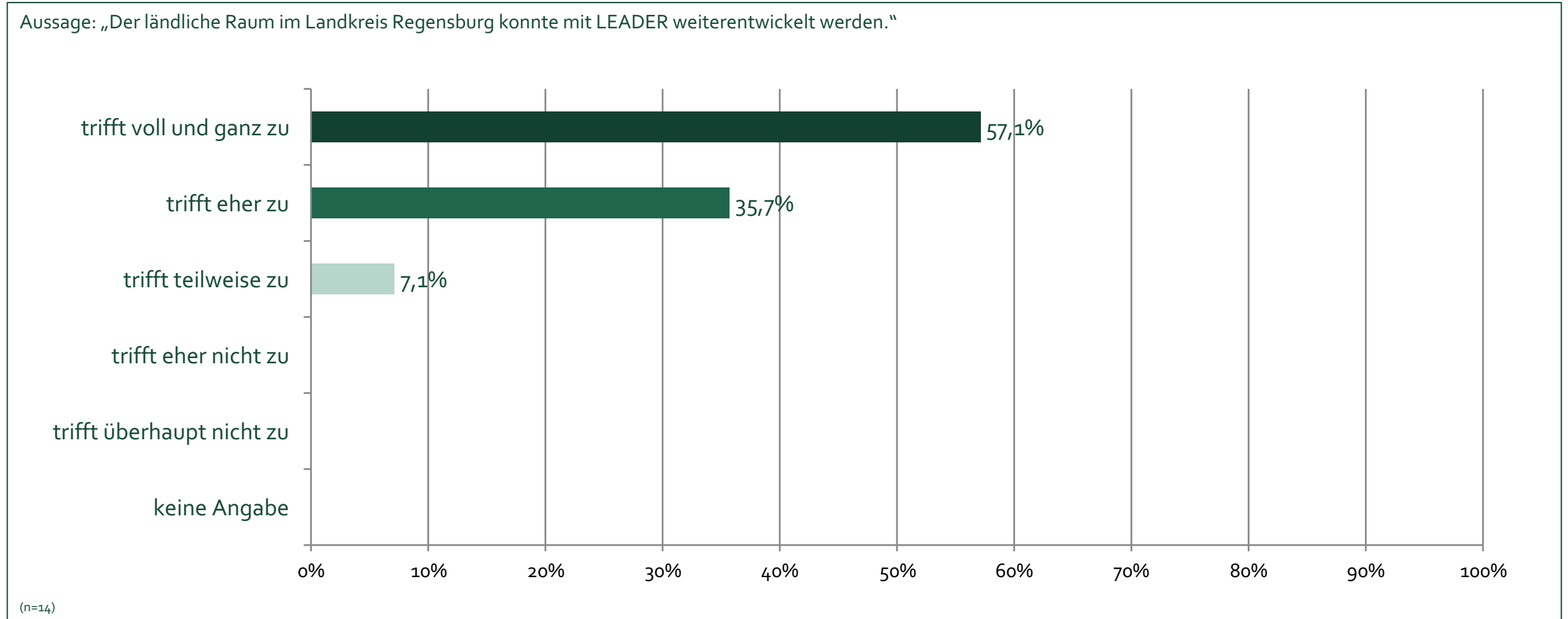
(n=1)



(n=14)

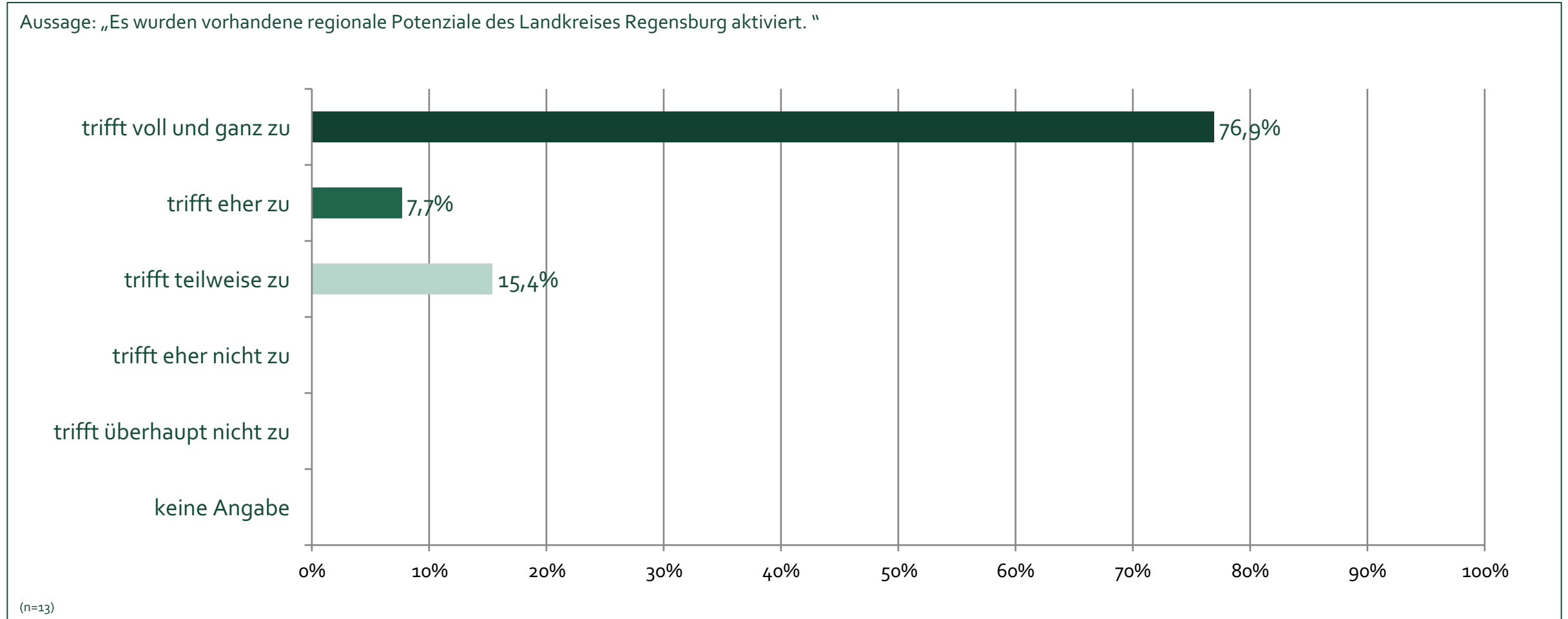
Mehrwert von LEADER

92,9 % stimmen der Aussage zu, dass der ländliche Raum durch LEADER gestärkt wurde.



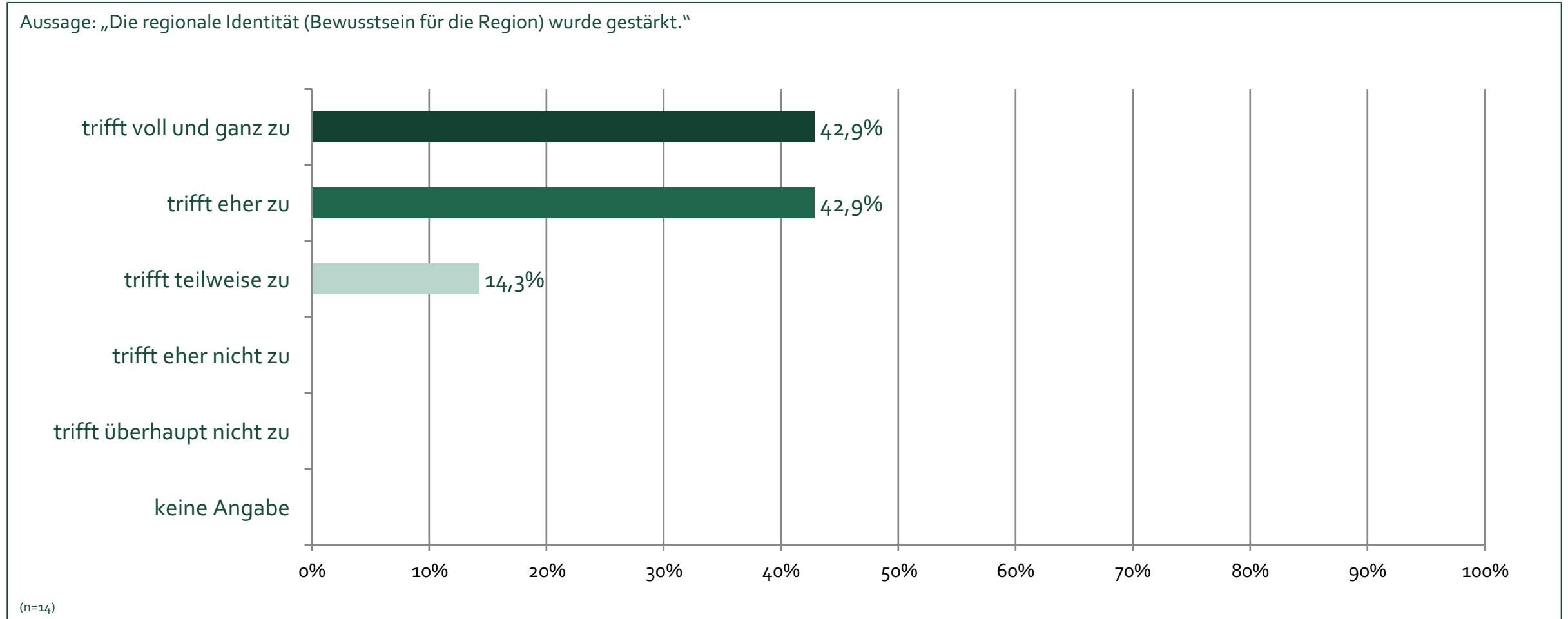
Mehrwert von LEADER

84,6 % stimmen der Aussage zu, dass vorhandene regionale Potenziale des Landkreises Regensburg aktiviert worden sind.



Mehrwert von LEADER

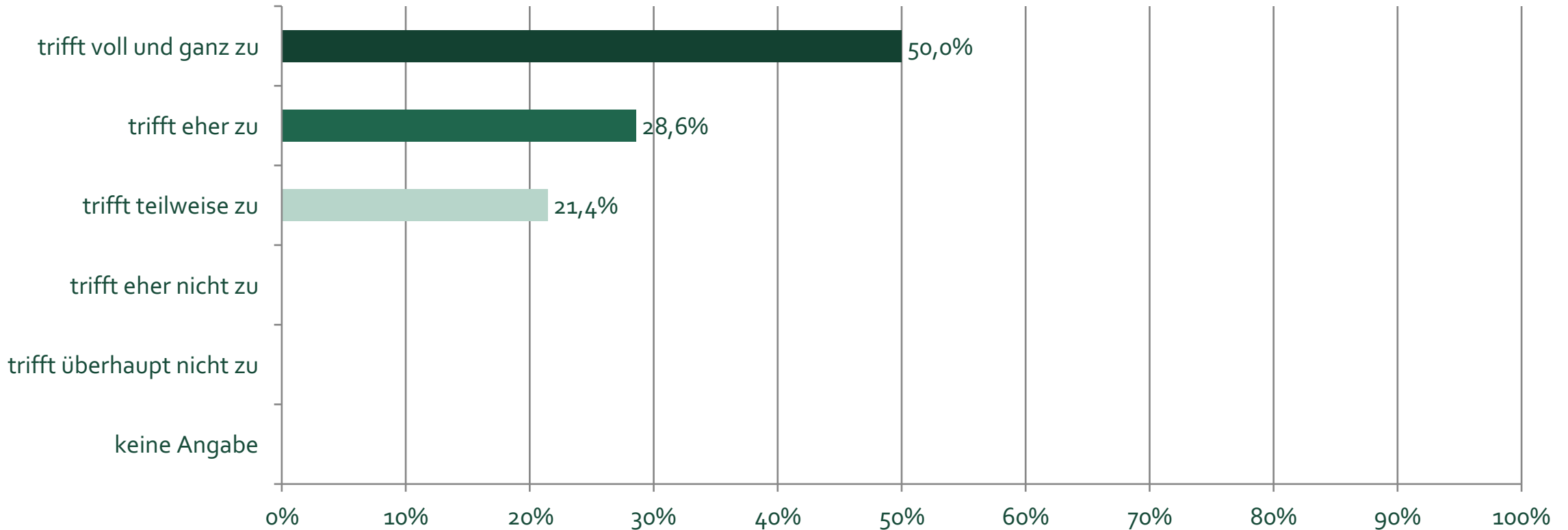
85,8 % stimmen der Aussage zu, dass die regionale Identität des Landkreises Regensburg gestärkt worden ist.



Mehrwert von LEADER

50% der Befragten stimmen der Aussage voll und ganz zu, dass der LEADER-Prozess innovative Entwicklungen in der Region initiiert hat. Auch der Gesamteindruck ist positiv.

Aussage: „Der LEADER-Prozess hat innovative Entwicklungen in der Region initiiert.“

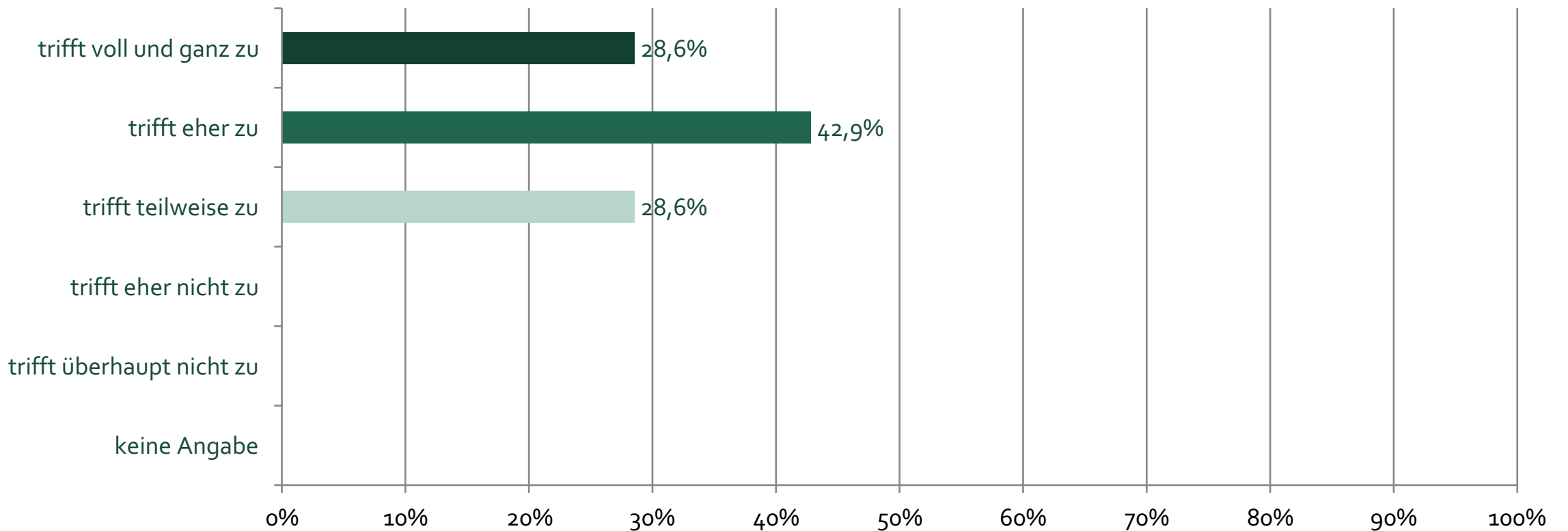


(n=14)

Mehrwert von LEADER

Die Zustimmung zur Aussage, dass ein Beitrag zu Umweltschutz und demographischer Wandel geleistet werden konnte, ist gemischt.

Aussage: „Durch die umgesetzten LEADER-Projekte konnte ein Beitrag zu übergeordneten Zielsetzungen z.B. Umweltschutz, Eindämmung des Klimawandels, Demografischer Wandel geleistet werden.“



(n=14)

Mehrwert von LEADER

Am geringsten ist die Zustimmung der Befragten zur Aussage, dass neue Kooperationen / Partnerschaften / Vernetzungen entstanden sind.

